

*Schreiben von Graf Gaudenz von Matsch und Kirchberg an Bürgermeister und Rat von Chur betreffend die Bitte, den ihm auf Begehren seines Vetters Graf Georg von Werdenberg-Sargans gegen Nick Brandis auf den 30. August angesetzten Rechtstag zu verschieben.*

*Or. (A), StadtA Chur, RA. 1490.012. – Pap. 22/22,5 cm. – Reste des Verschlusssiegels. – Anschrift: Den fürsichtigen wysen burgermaister vnd rat der statt Chur, ninen<sup>a)</sup> lieben vnd gûten frunden.*

l<sup>1</sup> Min früntlich willig dinst zûuor, fürsichtigen wysenn lieben l<sup>2</sup> vnd guotten fründen. Alsdann üwer wyshait vff anrûeffen vnd l<sup>3</sup> begernn mines vetternn graue Jôrgen<sup>1</sup> mir gegen dem Nigken Bran- l<sup>4</sup> des<sup>2</sup> ainen rechttag vff den montag nach sant Bartholmes tag l<sup>5</sup> nechst künfftig vor vwer wysheit erstan verkündet vnd ver- l<sup>6</sup> ordnet haut, dem ich nachzekomen gûttwillig genaigt wære. Wann l<sup>7</sup> aber mir in dem zytt des rech- tens halben zwischen min vnd dem l<sup>8</sup> Gradner<sup>3</sup> vor minen herrenn von Zürich öch rechttag gesetzt syen, l<sup>9</sup> dem ich dismals vswartenn mues, ouch ich mich yetzunnd genn l<sup>10</sup> Lutzernn dem gehalten tag<sup>b)</sup> nach, so yetzunnd sin wirdet, des Rômischen l<sup>11</sup> künigs<sup>4</sup> halben verfügen bin, sôlher egemelten vrsachen halben, l<sup>12</sup> daran mir nit klain, sunder gross gelegen ist, vff sôlhem tag l<sup>13</sup> obgemelt vor vwer wyshait nit erschinen mag, bin ich üwer l<sup>14</sup> wyshait früntlichen bittünd, sôlhem rechttag zwischen min vnd l<sup>15</sup> dem Nigkenn obgemelt vngeuarlichen vff vierzehen tag schub l<sup>16</sup> geben, als dann ich solhem rechten nachkomen, ouch kainenn l<sup>17</sup> anderen vszug noch flucht, dann wie obge- melt verstandenn, l<sup>18</sup> suochen wil, beger ich vmb üwer wyshait mit genaigtem wil- l<sup>19</sup> len früntlichenn zûuerdienenn. Datum an sant Bartholmes tag apostoli l<sup>20</sup> anno etc. LXXXX°.

l<sup>21</sup> Gaudenz graue zuo l<sup>22</sup> Metsch<sup>5</sup> vnd Kirchberg<sup>6</sup>.

a) A, statt minen, es fehlt also ein Schaft. – b) tag über der Zeile eingeflickt.

<sup>1</sup> Georg v. Werdenberg-Sargans, ca. \*1425-†1504. – <sup>2</sup> Hans Nikolaus v. Brandis (1487-1509), illegitimer Sohn von Ulrich v. Brandis. – <sup>3</sup> Viell. Johannes Gradner, ein Neffe des †1489 Bernhard Gradner, Inhaber der 1496 an Zürich verkauften Herrschaft Eglisau. – <sup>4</sup> Maximilian I. (\*1459-†1519), ab 1486 römisch-deutscher König, ab 1493 Kaiser. – <sup>5</sup> Gaudenz v. Matsch (Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen), \*1453-†1504. – <sup>6</sup> Kirchberg, Oberkirchberg, s. Ulm.